

19. August 2017



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Aus der Grundschule Ponickau

■ Wir gratulieren



Unsere beiden 3. Klasse erfreuen sich seit Beginn des Schuljahres ebenso wie die Klasse 4b an ihrem „neuen“ Klassenzimmer. In den Sommerferien waren fleißige Handwerker zu Gange, um in allen Zimmern der unteren Etage unseres Schulgebäudes den Fußboden zu erneuern, neuen Belag zu verlegen und Malerarbeiten durchzuführen. Pünktlich zum Schulstart erstrahlten die Klassenzimmer in freundlichen Farben und neuem Glanz und konnten wieder genutzt werden. Ein Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch

den Männern vom Bauhof, allen voran Herrn Stephan sagen, die dafür sorgten, dass die Schränke, Tische und Stühle wieder an Ort und Stelle kamen und auch so manchen Sonderwunsch erfüllten, indem nochmal umgestellt werden musste. Wir freuen uns über die freundlichen Klassenzimmer und auf die Aussicht auf Renovierung der oberen Etage.

A. Haase (SL)

Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit

■ **Zum 70. Geburtstag**
23.08.2017 Frau Ilse Jakob
in Thiendorf

■ **Zum 80. Geburtstag**
16.08.2017 Herrn Siegmар Reppe
in Welxande

■ Ankündigung Vollsperrung

Aufgrund von Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahndecke ist die Ortsverbindungsstraße zwischen Stölpchen und Ponickau in der Zeit vom 25. September bis 15. November 2017 voll gesperrt.

Die Maßnahme wird durch den Landkreis Meißen im Rahmen der RL-KStB (Teil B – Instandsetzungspauschale) durchgeführt und ist Bestandteil der Objektliste des Landkreises.

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem **06. September 2017**, um **19.30 Uhr** im Kulturraum Tauscha statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Stellenausschreibung der Gemeinde Thiendorf

Die Gemeinde Thiendorf (ca. 3.750 Einwohner) liegt unmittelbar an der Autobahn A13 und ca. 30 Minuten zum Stadtzentrum Dresden entfernt. Die Gemeinde umfasst 14 Ortsteile und erstreckt sich über 74 km².

Bei der Gemeinde Thiendorf ist ab sofort, spätestens zum 01.12.2017 die Stelle des/der

Leiter/in Bauhof

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Führungsverantwortung für die Mitarbeiter des Bauhofes
- Eigenverantwortliche Mittelbewirtschaftung für Material, Verbrauchsstoffe und Geräte
- Unterhaltung und Pflege der kommunalen Spielplätze
- Unterhaltung und Pflege im Straßen-, Entwässerungs-, Grünflächen- und Liegenschaftsbereich
- Organisation und Durchführung Winterdienst
- Durchführung kleinerer Instandhaltungsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden und Straßen
- Übernahme der notwendigen Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten am Maschinenpark einschließlich der Gemeindefeuerwehren
- Wahrnehmung der Aufgabe als Sicherheitsbeauftragter

Für diese Tätigkeit erwarten wir:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Meister/in oder Techniker/in im bautechnischen Bereich mit mehrjähriger Berufserfahrung und möglichst Personalverantwortung
- Fähigkeit zur vorausschauenden, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Ressourcenplanung
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität im Handeln und Denken
- Flexibilität der Arbeitszeitgestaltung, verbunden mit der Bereitschaft und Teilnahme am Winterdienst und Sonderdienst (z. B. Leistungen von Sonn-, Feiertags- u. Nacharbeit)
- gute Umgangsformen sowie Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- EDV-Kenntnisse
- Fahrerlaubnis C und CE
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ist wünschenswert

Die Stelle steht als unbefristete Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden zur Verfügung (Gleitzeitregelung). Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail oder Post bis zum 06.09.2017 an die

Gemeinde Thiendorf
Bewerbung Leiter/in Bauhof
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf
oder
E-Mail: personal@thiendorf.de

Für Fragen stehen Ihnen Herr Mocker unter Tel.: 035248 840 12 oder Frau Haarg unter Tel.: 035248 840 13 gern zur Verfügung.

Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht. Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn den Unterlagen ein frankierter A4-Rückumschlag beigelegt ist. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

■ Gemeindefußballturnier

In diesem Jahr findet das Gemeindefußballturnier am **03. Oktober ab 09.00 Uhr** auf dem Sportgelände des LSV 61 Tauscha e.V. statt, welcher erstmal Ausrichter des Turniers ist. Unter der bewährten sportlichen Leitung von Sportfreund Gerald Kotte spielen die Ortsteile unserer Gemeinde um den begehrten Pokal.

Ich würde mich freuen, wenn jeder Ortsteil eine Mannschaft stellt und zahlreiche Anhänger das Turnier verfolgen.

Die Ausschreibung geht in den nächsten Tagen den Verantwortlichen der Ortsteile zu.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

Thiendorf

wird in der Zeit vom 4. bis 8. September 2017 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾

Ort der Einsichtnahme ²⁾

im Einwohnermeldeamt, Kamenzer Str. 25, 01561 Thiendorf (nicht barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017

bis zum 8. September 2017, spätestens am 8. September 2017 bis

Uhrzeit
12:00

 Uhr,
bei der Gemeindebehörde ⁴⁾

Einwohnermeldeamt, Kamenzer Str. 25, 01561 Thiendorf

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

155 Meißen

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von ⁵⁾

Deutsche Post AG

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden

Ort, Datum

Thiendorf, 21.08.2017

Die Gemeindebehörde

Haarig, Wahlleiterin



1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugewiesenen Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

3) Nichtzutreffendes streichen.

4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.

5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. ¹⁾

2. Die Gemeinde ²⁾ bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in eingerichtet.

Die Gemeinde ³⁾ ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001	OT Sacka OT Stölpchen	Versammlungsraum FFw Sacka Radeburger Str. 42, 01561 Thiendorf
002	OT Lötzschen OT Thiendorf OT Welxande	Gemeinde Thiendorf Kamenzer Str. 25, 01561 Thiendorf
003	OT Lüttichau OT Lüttichau Anbau OT Naundorf OT Ponickau	Grundschule Ponickau Ortrander Str. 23, 01561 Thiendorf
004	OT Kleinnaundorf OT Würschnitz	FFw-Gerätehaus Kleinnaundorf Dorfplatz 1, 01561 Thiendorf
005	OT Tauscha	Kulturraum Tauscha, Pilgerstraße 38, 01561 Thiendorf
006	OT Dobra OT Zschorna	Kulturraum Dobra, Wiesenweg 3, 01561 Thiendorf

Die Gemeinde ⁴⁾ ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. ⁵⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom

Datum
21.08.2017

bis

Datum
03.09.2017

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt / Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

Uhrzeit
15.00 Uhr in

Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

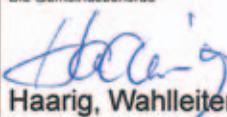
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Thiendorf, 21.08.2017

Die Gemeindebehörde


Haarg, Wahlleiterin



- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
- 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09. August 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 51 / 17

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 9. August 2017 die Annahme folgender Spenden:

lfd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung der Brandschutz (FFw Lötzschen)				
1	04.08.2017	Seidel Jörg	Geldspende	20,00 €
2	09.08.2017	Klotzsche Tony	Geldspende	100,00 €
3	09.08.2017	Hausdorf Sebastian	Geldspende	30,00 €
4	09.08.2017	Zahnarztpraxis Dr. Sylvie Jahn	Geldspende	50,00 €
Förderung der Brandschutz (FFw Stölpchen)				
5	01.08.2017	Elektrozentrum Großenhain	Geldspende	250,00 €
6	03.08.2017	Grafe Karsten	Geldspende	150,00 €
7	04.08.2017	Rainer Grafe GmbH	Geldspende	150,00 €
8	09.08.2017	Klotzsche Tony	Geldspende	250,00 €
Förderung der Erziehung (Kikri Dobra, Zwergenparadies)				
9	15.06.2017	Transportunternehmen Hammer GbR	Geldspende	50,00 €
Förderung der Erziehung (Kita Sacka, Apfelbäumchen)				
10	14.07.2017	Cascade Microtech GmbH	Geldspende	200,00 €
gesamt:				1.250,00 €

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 52 / 17

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges TLF Wald für die Ortsfeuerwehr Stölpchen mit einem Kaufpreis in Höhe von 40.000 EUR vom Amt Plessa als außerplanmäßige Ausgabe.

Die Deckung der Gesamtkosten in Höhe von 42.000,- EUR erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 53 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neuaufbau Obergeschoss und Dachstuhl auf Wohnhaus und Nebengebäude; Nachtrag zur Baugenehmigung vom 15.07.2015-Az.1356-15 auf dem Flurstück 23 der Gemarkung Lötzschen" zu erteilen. Antragsteller sind Sandra und Samuel Grasmann wohnhaft in 01561 Thiendorf, OT Lötzschen, Am Kettenbach 35.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 54 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau einer Lagerhalle; 2. Verlängerung Baugenehmigung vom 25.06.2012 - Az.4127-11 auf dem Flurstück 541/10 Gemarkung Sacka" zu erteilen. Antragsteller ist die Bulli Klinik Sacka, Großenhainer Str. 8, 01561 Thiendorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 55 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage auf dem Flurstück 190/11 der Gemarkung Stölpchen" zu erteilen. Antragsteller ist die Bauherrengemeinschaft Sophia Krüger und Michael Reiske, wohnhaft in 01561 Thiendorf, Kamenzer Str. 16.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 56 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 2 Wohnbebauung an der Tauschaer Straße entsprechend § 31 Abs. 2 BauGB für das Flurstück 505/15 zu erteilen.

Die Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen wird wie folgt erteilt:

- 1) zu Pkt. 2.2 Dachform/Dachneigung: die geforderte festgesetzte Dachneigung zwischen 43 u. 58 Grad auf 36 Grad festzusetzen.

Antragsteller sind Sandra und Marvin Freund, wohnhaft in 01561 Thiendorf, Stölpchener Str. 9b, OT Welxande.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 57 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Einfamilienwohnhaus auf dem Flurstück 506/15 der Gemarkung Sacka" zu erteilen. Antragsteller sind Sandra und Marvin Freund, wohnhaft in 01561 Thiendorf, Stölpchener Str. 9b, OT Welxande.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 58 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Rekonstruktion Dachstuhl, Erneuerung Dacheindeckung und Erneuerung von Teilen der Fenster auf dem Flurstück Nr. 375 der Gemarkung Tauscha" zu erteilen. Antragsteller ist Herr Sebastian Hausdorf wohnhaft in 01561 Thiendorf, Alte Poststraße 73, OT Tauscha.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 59 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Umbau des Mehrfamilienwohnhauses, Einbau von 4 Wohneinheiten, Erweiterung Treppenhauseinbau auf dem Flurstück 34/4 der Gemarkung Dobra" zu erteilen. Antragsteller ist Frau Katja Gräfe wohnhaft in 01561 Thiendorf, OT Dobra, Kleinnaundorfer Str. 5.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 60 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Einfamilienwohnhaus mit Stellplatz auf dem Flurstück Nr. 14c, 271/22, 271/23, 271/24 der Gemarkung Würschnitz" zu erteilen. Antragsteller sind die Bauherren Maria und Rene Schulz wohnhaft in Stamsrieder Weg 1b, 01723 Kesselsdorf.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 61 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben "Umnutzung Wohnraum in Gewerberaum auf dem Flurstück 498/7 der Gemarkung Sacka" zu erteilen. Antragsteller ist Herr Enrico Succolowsky wohnhaft in 01561 Thiendorf, OT Sacka, Tauschaer Str. 10.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 62 / 17

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Erneuerung der Dachkonstruktion vom WH mit Ausbau des Dachgeschosses zum Wohnraum und Überdachung der Dachterrasse auf den Flurstücken 154/1 und 154/3 der Gemarkung Tauscha" zu erteilen. Antragsteller sind Herr Maurice Köhn und Frau Asja Förster wohnhaft in 01561 Thiendorf, OT Tauscha, Pilgerstraße 15.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-35 / 63 / 17

Der Gemeinderat beschließt die Bauleistungen:

1. Instandsetzung Durchlass GVS Tauscha – S100,
2. Instandsetzung Teilstück Radeburger Straße, Sacka und
3. Instandsetzung Radweg von Tauscha bis Sacka über Kettenbach

an die P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH, Neudorfer Str. 1 in 01609 Wülknitz mit einer Gesamtsumme von 82.587,67 EUR brutto zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt die Bauleistungen einschließlich Planungskosten als überplanmäßige Ausgabe, welche zum einen aus den Fördermitteln der Richtlinie KStB Teil B und zum anderen aus Eigenmitteln aus dem Teilhaushalt 4 gedeckt werden.

Sonstige Informationen



■ Ab August wieder Schadstoffsammlung

Im August geht es wieder los: Dann sammelt das Schadstoffmobil im Auftrag des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) im Verbandsgebiet Schadstoffe ein. Die Termine sind im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de zu finden. Jede Annahmestelle kann genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Bei der Sammlung werden unentgeltlich haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Dazu zählen zum Beispiel Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden.

Das Eintreffen des Schadstoffmobiles ist unbedingt abzuwarten. Es ist untersagt, Abfälle an den Haltestandorten einfach abzustellen, können doch durch undichte Behälter Gefährdungen für Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden. Zudem könnten Kinder mit den Behältern spielen.

Service-Telefon: 0351 4040450

■ Mobile Schadstoffannahme

In unserer Gemeinde ist das Fahrzeug wieder zu folgenden Terminen unterwegs:

Kleinnaundorf	Dorfplatz, Ecke Zum Springbach, Parkfläche neben der Feuerwehr	Mittwoch, 20.09.2017 09:00 bis 09:30 Uhr
Tauscha	Pilgerstraße 34, Vorplatz Gemeindebauhof	Mittwoch, 20.09.2017 10:00 bis 10:30 Uhr
Sacka	Radeburger Straße, Parkplatz Einkaufsmarkt	Mittwoch, 20.09.2017 11:00 bis 11:30 Uhr
Ponickau	Hauptstraße 33, Parkplatz	Mittwoch, 20.09.2017 12:00 bis 12:30 Uhr
Thiendorf	Kamenzer Str. 25, Gemeindeverwaltung	Mittwoch, 20.09.2017 16:30 bis 17:00 Uhr



■ Papier und Pappe gehören in den Papierbehälter

Immer häufiger ist dieses Bild am Entleerungstag zu sehen: ein blauer Papierbehälter und jede Menge Pappen daneben, teilweise sogar noch gefüllte Kartons. Ob sich andere Abfälle darin verbergen, kann der Entsorger nicht kontrollieren. Wenn es regnet, wird aus der Pappe ein unansehnlicher Matschhaufen. Starker Wind verstreut die Pappen über die ganze Straße und macht sie schmutzig. Diese noch einzusammeln, geschweige denn zu verwerten, ist fast nicht mehr möglich. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) nimmt daher zukünftig **Papier und Pappe nur noch mit, wenn diese sich im Papierbehälter befinden**. Gegebenenfalls sind große Stücke vorher zu zerkleinern, damit sich der Behälter vollständig ausleeren lässt. Neben dem Behälter abgelegte Kartonagen und anderes werden nicht mehr mitgenommen.

Ist der Behälter regelmäßig zu klein, so kann beim ZAOE ein weiterer Behälter bestellt oder der Behälter gegen einen größeren getauscht werden. Mehrmengen durch Möbelkäufe oder ähnliches nehmen die Wertstoffhöfe des ZAOE das ganze Jahr über gebührenfrei an. So klappt es dann auch mit dem Recycling. Denn Papier und Pappe werden in Sortieranlagen in verschiedene Bestandteile getrennt, in Ballen gepresst und dann an Papierfabriken zur Herstellung von neuem Papier geliefert. Damit werden natürliche Ressourcen geschont.

Geschäftsstelle des ZAOE Tel.: 0351 40404800, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift: Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20 • E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation:

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, Fax: 037208 876299
E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain, Tel.: 03522 501010

6. Reiter-Heiderallye

am 30. 09. 2017

Start und Ziel:

9-16 Uhr auf dem Reitplatz

der

Pension im Heidebogen

Pilgerstr. 17 Tauscha

Veranstalter:



Tel. Isolde Rienecker 0172 9548202

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Sonstige Informationen

Flohmarkt für Baby- und Kinderbedarf "Herbst und Winter" ❄️

Wann? 30. September 2017 - von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Wo? Dorfgemeinschaftshaus Ponickau
Was? Baby und Kinderbekleidung (Größe 56-176),
Schuhe, Bücher, Spielzeug, Babybedarf
und noch vieles vieles mehr!

Hunger???

Auch für Euer leibliches Wohl ist gesorgt!

Informationen für Verkäufer ab dem 17. Juli bei:
Dorothea Geyer 035755/50545
Sandy Richter 035755/550454

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Ponickau, ein Erlös von 15% der Einnahmen fließt in die Kinderarbeit der Kirchengemeinde ein

Liebe Verkäufer / innen,
vielen Dank für Euer Interesse an unserem Flohmarkt am 30. September in Ponickau! Um Euch und uns den Aufwand so gering wie möglich zu machen haben wir hier einige Bitten zusammengestellt.

Abgabe: bitte in Kisten, mit der von uns vorgegebenen Verkäufernummer beschriftet verpacken
Abgabe am: Donnerstag, dem 28. 09.2017
von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
Abholung am: 01.10.2017 (Sonntag)
von 9.30 Uhr - 10.00 Uhr

Kleidung: saubere, intakte Kleidung für Herbst und Winter in den Größen 56-176
bitte bereits vorsortiert in Mädchen / Junge,
Zweiteiler bitte mit einer Sicherheitsnadel zusammenstecken,
bitte keine Unterwäsche, Socken, Strumpfhosen (Body's sind ok)
Preisschild gut sichtbar an der Kleidung anbringen,
(zBsp.: gut bewährt haben sich dabei zwei beschriftete breite Pflasterstreifen, zum Beispiel von dm für 1,25Euro)

Nr. 4	1,50 €
Was: Hose	Gr. 82



Nr. = Eure Verkäufernummer
Was= Artikelbeschreibung
Gr. = Größe des Kleidungsstückes

Spielzeug: sauber und intakt sowie vollständig
Preis: bitte in 0,50 Euro Schritten

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung unter: Sandy 035755/550454 und Dorothea 035755/50545

■ Gutes tun und darüber sprechen: DRK-Blutspendedienst freut sich über persönliche Empfänger-Geschichten



Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein) werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt.

Viele Tausend Spenderinnen und Spender tragen dazu bei, dass die Patientenversorgung an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr und auch in Notfallsituationen sichergestellt werden kann. Ihnen gilt nicht nur unser besonderer Dank, sondern auch der zahlreicher Patienten, die zum Überleben auf Blutprodukte angewiesen sind.

Bei Menschen, die selbst bereits eine Bluttransfusion erhalten haben, steht oftmals eine sehr persönliche und bewegende Geschichte hinter ihrer Blutspende. Diese Geschichten würde der DRK-Blutspendedienst gern erzählen und damit auf das wichtige Thema Blutspende aufmerksam machen. Denn sie können andere motivieren, sich auf dieselbe Weise sozial zu engagieren und Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen.

Blutspenderinnen und -spender, die selbst schon einmal lebensrettende Blutprodukte erhalten haben und das DRK mit einer Veröffentlichung ihrer persönlichen Geschichte bei der Gewinnung neuer Blutspender unterstützen möchten, werden gebeten, sich unter folgendem Kontakt zu melden:

0800 11 949 11 oder
k.schweiger@blutspende.de (Kerstin Schweiger, Pressesprecherin)
s.rabenau@blutspende.de (Susanne von Rabenau, Pressereferentin Schleswig-Holstein und Hamburg)

Blutspendetermin im September:

Datum	Bezeichnung	von - bis
Sa 16.09.2017	THIENDORF DRK TAGES- PFLEGE Schulweg 1	09:00 - 12:00

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Annett Schletter
Büro Öffentlichkeitsarbeit / Blutspenderbetreuung DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Blasewitzer Str. 68/70, 01307 Dresden

**Mehr Informationen
erhalten Sie im Internet:
www.thiendorf.de**

Sonstige Informationen

■ Heidefest Lüttichau

Wird es am 28. August 2017 wieder so schön wie 2013

Bald ist es wieder soweit! Dann wird auf mehr als 1000 Hektar in der Königsbrücker Heide die Heide blühen. Der richtige Zeitpunkt also um das Heidefest zu feiern, das zwölfte. Da wieder einmal die Gemeinde Thiendorf Mitorganisator sein soll, fiel die Wahl des Bürgermeisters Mocker auf den Ortsteil Lüttichau. Dort wird am letzten Wochenende im August so richtig gefeiert werden. Am 26. August steigt das Dorffest. Tags darauf findet das Heidefest statt. Das organisiert wie immer die NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/ Gohrischheide Zeithain mit Sitz in Königsbrück. Partner sind die gastgebende Kommune sowie der Dresdner Heidebogen.

Es erwartet die Besucher ein buntes Programm. Wie in jedem Jahr fährt der Geländebus der NSG-Verwaltung vom Festplatz aus ins Schutzgebiet. Voranmeldungen werden nicht entgegen genommen. Für Frühaufsteher startet um 9 Uhr die erste Führung. Sie können aber auch mit dem Kremser an einer geführten Tour zum Zochauer Heidepfad teilnehmen.

Kinder kommen bei Quiz und Spielen rund um die Natur auf ihre Kosten. Für das kulinarische Wohl werden das Hofgut Kaltenbach und der Spargelhof Ponickau sorgen.

Die Betreiber des Spargelhofes bauen außerdem Himbeeren und Heidelbeeren an und stellen daraus leckeren Kuchen sowie Eis her. Kremsermugge aus dem Pulsnitztal und Krambambuli aus Dresden sorgen traditionell für die musikalische Umrahmung.

Mit von der Partie sind Anbieter regionaler Produkte und Vertreter von Vereinen, um für ihre Angebote zu werben und mit den Anwohnern des Schutzgebietes ins Gespräch zu kommen.

Bitte vormerken!

Weitere Informationen unter www.koenigsbrueckerheide.eu.

Cornelia Schlegel

Ref. Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung

Ablaufplan Heidefest:

9:00 Uhr und 13:00 Uhr | Busführungen

Busführungen ins Wildnisgebiet Königsbrücker Heide (Bitte am Stand der Schutzgebietsverwaltung am Festplatz anmelden)

10:00 Uhr | Beginn Heidefest

Festgelände auf der Wiese am Ortseingang

10:30 Uhr | Gottesdienst im Festzelt

ab 11:00 Uhr | Kremserfahrten

Kremserfahrten zum Zochauer Heideweg

15:00 Uhr | Kräuterstand und Kräuterwanderung

■ Ständiges Angebot:

- Hüpfburg mit Kletterwand
- Naturquiz mit den Junior Rangern der Schutzgebietsverwaltung
- Informationsstände der Schutzgebietsverwaltung und des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft
- Dresdner Heidebogen
- Sensendengelstand
- Tier-Ausstellung und Ponyreiten mit Familie Taubenhain

■ Kulinarisches und Regionales

- Hofgut Kaltenbach
- Spargelhof Ponickau mit Eisspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen
- BIO Lieferservice Olaf Herzog
- Heidehonig und viele andere Honigsorten
- Warmes und Schönes aus Schafwolle und vieles mehr

■ Musikalisches

13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Kremsermugge (Blasmusik)

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Krambambuli (Swing, Musette & Tango)

18:00 Uhr | Ende Heidefest

Anzeigen

Feuerwehr

■ Brandgefährlich in Dresden

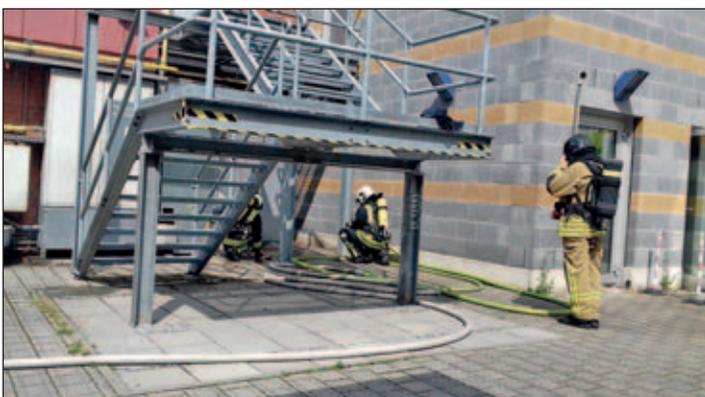
Wie schwierig es ist sich in einem Haus zubewegen das dunkel und verraucht ist haben 12 Kameraden der Gemeindefeuerwehr am 15.7. in Dresden geübt. In der Feuerwache Löbtau steht ein Brandhaus der Berufsfeuerwehr. Mit viel Glück gelang es uns einen begehrte Termin für diese Anlage zu bekommen.

Mit schweren Atemschutz ausgerüstet, Strahlrohr und Feuerwehr üben die Kameraden das bewegen in so einem Haus. Es galt die Räume abzusuchen und vermisste Personen zu finden und bergen. Das alles musste in der Hocke erfolgen.

Unter Anleitung von Ausbildern der Berufsfeuerwehr kamen alle schnell bei den Übungen an ihre Grenzen. Es wurde festgestellt, dass das nicht zum alltäglichen Geschäft der Kameraden gehört. Der Lerneffekt wurde aber von allen als sehr hoch eingeschätzt.

Für nächstes Jahr ist ein weiterer Lehrgang in Dresden geplant, und die mitgereisten Kameraden haben schon bekundet, wenn freie Plätze sind wieder mitzukommen.

J. Noack stellv. GWL



■ FFW Sacka

Die Kameraden der Feuerwehr Sacka trafen sich im April zur Betriebsbesichtigung der Agrargenossenschaft Dobra. Geschäftsführer Eckhard Kmetsch nahm sich sehr ausgiebig Zeit, uns die Stallanlagen, Biogasanlage, Stromerzeugung und die Besonderheiten des vorbeugenden Brandschutzes in diesem Gelände zu erläutern. Herzlichen Dank nochmals von allen Kameraden für die guten Ausführungen zu den örtlichen Gegebenheiten dieser Anlage.



Weiterhin trafen sich die Kameraden aus Welxande und Sacka am 08. und 15. Mai zum „1. Hilfe“-Auffrischungslehrgang im Gerätehaus Sacka. Diesmal führte der Rettungssanitäter Herr Thamm vom Deutschen Roten Kreuz aus Großenhain diesen Lehrgang durch. Es waren zwei sehr lehrreiche Abende zum Thema „1. Hilfe“.

Im Juni waren die Kameraden Enrico Jühr, Rudi Körner und Sebastian Walter beim „Tag der offenen Tür“ von Cascade Sacka präsent. Sie zeigten die Ausrüstung der Feuerwehr den Interessierten und die Kinder hatten ihre Freude beim Spritzen mit der Kübelspritze.



Ebenfalls im Juni beteiligten sich die Kameraden beim Dorffest in Sacka bei den verschiedenen Ständen und Veranstaltungen. Nach dem starken Sturm am 22.06. waren unsere Kameraden an der Bäumung von Bäumen auf den Straßen im Einsatz. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die zum Einsatz gekommen sind, obwohl sie selbst vom Sturm betroffen waren.

Kriebel (WL)

Leistungvergleich der Kinderfeuerwehren in Glaubitz

Erstmalig nahmen wir mit unseren Kindern am zum zweiten Mal ausgetragenen Bambini-Tag der Kinderfeuerwehren des Landkreises Meißen teil. Ausrichter war in diesem Jahr die Feuerwehr Glaubitz und die Kameradinnen und Kameraden hatten sich für unseren Feuerwehrynachwuchs im Alter zwischen 5 – 8 Jahren originelle Aufgaben ausgedacht, um Geschicklichkeit, Ausdauer und Feuerwehrwissen zu testen. Insgesamt sieben Stationen waren von den teilnehmenden Mannschaften (aktuell gibt es im Landkreis Meißen sechs Bambini-Feuerwehren) zu absolvieren. Eine Überraschung wartete beim Eröffnungssappell auf uns, denn mit dem Kreisbrandmeister Ingo Nestler, dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Frank Ricklin und dem Kreisjugendwart Axel Huth hatten sich hochrangige Vertreter der Feuerwehren unseres Landkreises ebenfalls auf den Weg nach Glaubitz gemacht. In Ihren Grußworten bekräftigten die Kameraden die Absicht, die Kinderfeuerwehren im Landkreis zukünftig noch stärker zu fördern und brachten ihre Wertschätzung für die Arbeit der Kinderfeuerwehrwarte und deren Helfer zum Ausdruck. Nach drei anstrengenden Stunden traten wir müde, aber zufrieden wieder die Heimreise an und die Kinder waren sich einig – es hat riesigen Spaß gemacht und eine Fortsetzung folgt ganz bestimmt im kommenden Jahr.

Das Team Kinderfeuerwehr



Kita Thiendorfer Kinderland

■ Unser Zuckertütenfest im Thiendorfer Kinderland

Am 21.06.2017 fand das langersehnte Zuckertütenfest in unserer Einrichtung statt. Die Vorschulkinder und deren Eltern waren sehr aufgeregt und gespannt, was sie heute erwartet. Zur Feststunde führten die anderen Kindergartengruppen ein kleines Programm vor, welches allen sehr gefallen hat. Danach zeigten die Vorschüler, was sie alles schon gelernt haben. Die Gruppenerzieherin Mandy nahm alle mit auf einen kleinen Rückblick auf die vergangenen Jahre und Erlebnisse. Als kleines Dankeschön bekamen die Eltern eine Rose von ihren Kindern.

Man konnte dabei in das ein oder andere weinende Auge schauen. Zu guter Letzt bekam jeder Vorschüler eine eigene große Zuckertüte, welche voller Stolz entgegengenommen wurde. Die anderen Kinder mussten nicht traurig sein, denn sie bekamen auch eine kleine Zuckertüte. Dies war ein aufregender Tag, den alle nicht so schnell vergessen werden.

Wir wünschen den Schulanfängern einen guten Schulstart und viel Freude und Erfolg beim Lernen.



Neues aus dem Zwergenparadies Dobra

■ Unsere besonderen Sommererlebnisse

Im Juni und Juli haben wir uns ganz besonders mit allem beschäftigt, was kriechen und fliegen kann und dabei den Sonnenschein genossen. Schon früh am Morgen konnten wir von unserem Zimmer aus ganz viele Vögel beobachten, welche an unseren Fenstern vorbei flogen oder auf der Wiese hüpfen.

Es machte uns riesigen Spaß die Elstern, Amseln und Schwalben beim Pickern im Gras zu beobachten. Halt, was war denn das? Da kam ein ganz bunter Schmetterling vorbei. Sofort sangen wir das Lied „Schmetterling nun flieg geschwind“ und beobachten ihn dabei.

Ganz gespannt gingen wir auf große Entdeckungstour in Dobra. Gleich an der großen Linde, nicht weit vom Zwergenparadies, gab es ganz viele Feuerkäferfamilien, welche gemütlich am Baum entlang kletterten. Diese haben wir lange beim Krabbeln beobachtet. Gespannt ging unsere Entdeckungstour weiter. Von Weitem hörten wir beim Spazieren gehen ein Geräusch. Als wir näher heran kamen, entdeckten wir die

Frösche im Teich und schauten zu, wie sie hüpfen und quakten. Auch die Weihnachtsgänse watschelten über die Wiese und schnatterten um die Wette. Wir freuten uns über Marienkäfer, welche an Gräsern spazieren gingen oder durch die Luft wirbelten und über die vielen Bienen, die wir bei Herrn Pappritz entdeckten. Bei unseren Beobachtungsgängen lernten wir ganz viele verschiedene Schmetterlinge kennen, es gab auch ganz gelbe oder viele bunte. Doch halt, was war denn das, da kamen viele Flieger und folgen auch durch die Lüfte.

Viel Freude und Spaß hatten wir beim Malen und Basteln von Marienkäfern. Ganz toll fanden wir auch, als wir selbst wie ein Vöglein im Gras hüpfen und wie ein Käfer gekrochen sind.

Dies waren bis jetzt unsere Sommererlebnisse und wir sind gespannt, was noch alles auf uns wartet.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Aus den Vereinen

■ „Rund um’ s Leder.....“

...hieß es in der 2. Sommerferienwoche für unsere fußballbegeisterten Hortis. Neben Fußballspielen, Backen einer Deutschlandfahne mit Stadion und Gestalten eines eigenen Fußball- T-Shirts freuten sich alle besonders auf den Ausflug ins Dynamo- Stadion nach Dresden. Gemeinsam mit der Spatzengruppe begann in aller Frühe unsere kleine Reise per Bus, Bahn und Straßenbahn. Schon das war ein Erlebnis.

Im Stadion angekommen, wurden wir im Konferenzraum der Dynamos herzlich begrüßt. Als richtige Fans konnten wir mit Bravour einige Fragen rund um den Fußball und „Dynamo Dresden“ richtig beantworten. Danach durften wir in die Kabine der Gegner schauen und die Galerie der ausgestellten Trikots von Spielern anderer Mannschaften bestaunen.

Dann endlich war es soweit. Wie die Großen betraten wir das Stadion durch den breiten Eingang. Auf den Rängen stand auf der einen Seite mit großen Buchstaben „Dresden“ und auf der anderen Seite war das Dynamozeichen zu sehen. In der Fankurve stiegen wir unzählige Stufen bis ganz nach oben und als wir endlich mal richtig laut schreien durften, brachten wir keinen Ton heraus, weil uns die Größe dieses Stadions (ohne Zuschauer mal gesehen) so faszinierte.

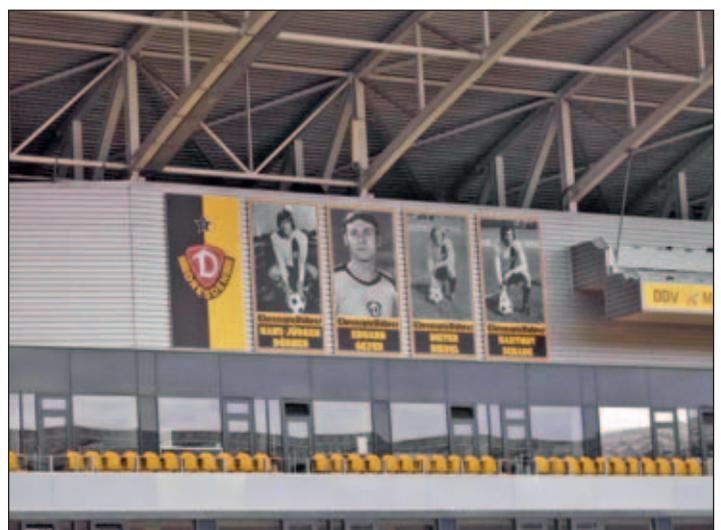
Wir lernten bei unserem Rundgang die Plätze für die Radio- und Fernsehreporter kennen, liefen vorbei an der alten Anzeigetafel des früheren Stadions, betraten Räume, in denen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt wird und schauten durch die Fenster der VIP- Lounges für besondere oder eingeladene Gäste, in denen man sogar Geburtstag feiern kann. Wir hörten ganz viele interessante Dinge zur Geschichte von „Dynamo Dresden“, in sportlicher, aber auch baulicher Hinsicht. Am Ende unserer Führung gab es für jeden noch einen Gutschein für den Fanshop, den einige von uns auch gleich bei ihrem anschließenden Einkauf nutzten.

Leider konnten wir die Dynamospieler nur von weitem im gegenüberliegenden Park trainieren sehen und einen kurzen Blick beim Mittagessen auf ein paar Spieler werfen. Dafür bekamen wir zum Trost ein Autogramm von Frau Schacht auf unsere neu erworbenen Bälle.

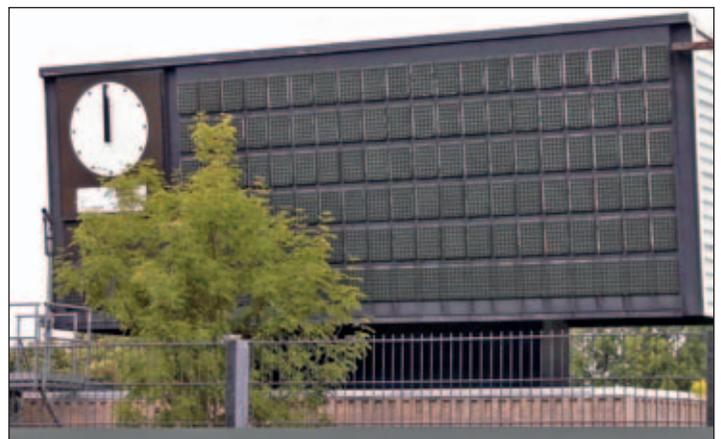
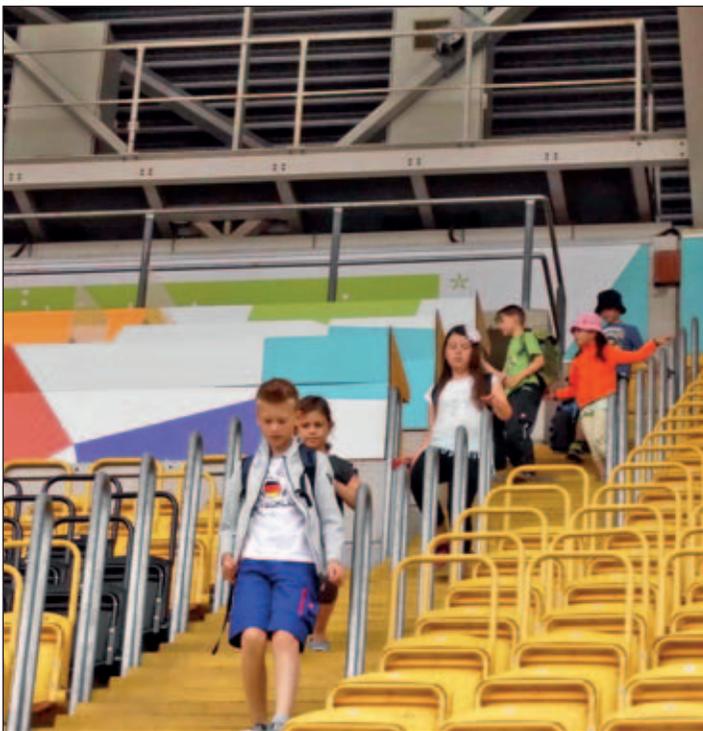
Der leckere Mittagsnack bei Burgerking rundete den Tag für uns ab und so fuhren wir frisch gestärkt wieder nach Hause zurück.

Das war ein erlebnisreicher und toller Tag, an den wir uns beim nächsten Heimspiel von „Dynamo Dresden“ im Fernsehen bestimmt gern erinnern werden.

Die Hortis und Erzieher vom Tauschaer Spatzennest



Informationen aus der Gemeinde Thiendorf



Aus den Vereinen

■ Alschteichfest zum 40. Jahrestag des Anglervereins Ponickau e.V.

Der Anglerverein Ponickau e.V. lud am Samstag, dem 29. Juli 2017, an den Alschteich ein. Anlass war das 40jährige Bestehen dieses Vereins. Renato Schuricht, der Vereinsvorsitzende, eröffnete den Nachmittag. Bürgermeister, Dirk Mocker, überbrachte Glückwünsche der Gemeinde Thiendorf und dankte für die aktive Arbeit im Verein.

Besonders geehrt wurde Manfred Morgenstern als Gründer des Vereins und für seine langjährige aktive Mitarbeit. Er erhielt die Ehrennadel in Silber.

Leider war kein Vertreter der Sparkasse Niederlausitz erschienen, die dem Anglerverein Ponickau e.V. zu seinem 40. Jubiläum 1.000,00 EUR gespendet hatte.

Zahlreiche Gäste und Anglerfreunde verbrachten einen angenehmen Nachmittag und Abend an dem idyllisch gelegenen und schön gestalteten Festplatz am Alschteich bei herrlichem Wetter. Für Essen und Getränke war ausreichend und schmackhaft gesorgt.

Amüsant verlief die Auslosung der Tombola-Preise. Von der Fischdose bis zum lebenden Karpfen gab es so Allerlei zu gewinnen, wobei nicht jeder das erwünschte Losglück hatte.

Interessierten Kindern zeigten Profis, was man vom Angeln wissen muss und wie man richtig angelt. Es gingen sogar drei "kleine" Fische an die Angel.

Danke an alle Organisatoren und Helfer, die diese Veranstaltung ermöglicht haben. Der Wunsch besteht, auch im nächsten Jahr ein Alschteichfest durchzuführen. Da hoffe ich auf die Unterstützung weiterer Angler-Mitglieder und viele Gäste.



12. Herbstfest Würschnitz

Der Jugendclub Würschnitz lädt euch herzlich ein

am **23. September 2017**

wieder Teil vom Herbstfest zu sein.

Wo?: Festgelände Würschnitz (hinter der alten Schule)

13 Uhr Treffen der Schützen bei der amtierenden Königin
dem amtierenden König

14 Uhr Startschuss Vogelschießen
Kaffee und selbstgebackener Kuchen
große Kinderhüpfburg

18 Uhr Heißes vom Grill

19 Uhr Siegerehrung Vogelschießen
Disco mit Tanz für Jung und Alt

Überraschungsprogramm am Abend

Eintrittspreise: Erwachsener 3,-€ Kinder 1,-€

■ Liebe Rentnerinnen und Rentner aus Tauscha,

am **Mittwoch, 18. Oktober 2017** wollen wir uns auf den Weg nach Rotschau zur Verkostung historischer Kartoffelsorten in Gündels Kulturstall begeben.

Das Busunternehmen Kretzschmar wird an diesem Tag gegen 9.45 Uhr die Rentner der letzten Haltestelle „einsammeln“.

Nach der Verkostung mit humoristischen Einlagen führt uns die Fahrt zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Die Kosten für diese Tagesfahrt betragen einschließlich Verkostung und Kaffeetrinken 58 € pro Person.

Die Anmeldung und Bezahlung soll bitte **bis zum 28. September 2017** bei P. Dietrich oder M. Paulick erfolgen.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme für diese Tagesfahrt.

(i.A. M. Paulick)



Aus den Vereinen

■ Sommerfest Tagespflege Thiendorf

...es war wiederum soweit! Die Vorbereitungen waren im Gange, wir putzten und wuselten in unseren Räumlichkeiten, probten unser kleines Programm und ließen unser Hochbeet in neuem Glanz erstrahlen. Dafür opferte mein tolles Team einen langen Samstagvormittag.

Besonderer Dank geht an den Bauhof Trentzsch in Thiendorf, deren Inhaberin U. Trentzsch zögerte keine Sekunde und spendete das nötige Gartenflies, sowie Rindenmulch für die Verschönerung unseres Hochbeets.

Am 29. Juni 17 wollten wir eine gemütliche Gartenparty veranstalten, doch der Wetterbericht ließ schon zu Beginn der Woche Böses erahnen und natürlich goss es aus Kannen.



Kurzer Hand verlegten wir unser Sommerfest in den Saal der Gemeindeverwaltung Thiendorf - Frau Eichler war so freundlich - vielen Dank dafür.

Pünktlich zum Kaffeetrinken trafen alle Angehörigen sowie unsere Tagesgäste und auch ehemalige Mitarbeiter unserer Tagespflege ein. Wir begannen traditionell mit unserem Rentnerlied und konnten uns anschließend durch die große Auswahl an Kuchen futtern, genossen die Abwechslung zum Arbeitsalltag und tauschten uns über traurige, als auch freudige Erlebnisse aus.

Voller Erwartung fieberten alle Anwesenden unserem Kurzprogramm entgegen...mit dem Rollatoranz kam Stimmung in die Bude und wir aktivierten auch den letzten Bewegungsmuffel mit allbekannten Liedern. Unsere Thea überraschte uns mit einem kleinen Vortrag, in dem sie uns als Personal dafür dankte, was wir täglich für die Pflegebedürftigen leisten. Die Resonanz war sensationell, das erfüllt uns mit Freude - gibt Kraft und Anerkennung für unseren wirklich harten Job in der Pflege.

Zum Abschluss gab es noch Leckerer vom Grill und ruck zuck waren die Stunden um.

18 Uhr hieß es „fertig machen zur Heimfahrt“... und auch wir waren glücklich, den anstrengenden Tag ausklingen lassen zu können.

Ich danke Allen, die mit Herz und Hand für das Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben.

Sindy Hartrampf – Leiterin DRK Tagespflege Thiendorf

Anzeigen

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau - Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 27. August, 11. So. n. Trinitatis

10.30 Uhr in Lüttichau – Gottesdienst zum Heidefest

Sonntag – 03. September, 12. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst zum Erntedankfest / Kinder-gottesdienst

Sonntag – 10. September, 13. So. n. Trinitatis

08.30 Uhr in Linz - Festgottesdienst zum Erntedankfest

11.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst zum Erntedankfest / Kigo

Sonntag – 17. September, 14. So. n. Trinitatis

19.00 Uhr in Schönfeld – Abendgottesdienst

Sonntag – 24. September, 15. So. n. Trinitatis

08.30 Uhr in Linz - Gottesdienst / Abendmahl

10.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst / Kigo

■ Mutti – Kind – Kreis:

-in Ponickau: Donnerstag, 24.08., 07.09. u. 21.09.17 um 9.00 Uhr

■ Treffpunkt Frau:

-in Ponickau: Freitag, 22.09.17 um 19.30 Uhr

■ Gemeindekreise:

-in Linz: Donnerstag, 07.09.17 um 14.30 Uhr

-in Ponickau: Donnerstag, 07.09.17 um 17.00 Uhr

-in Thiendorf: Donnerstag, 14.09.17 um 14.30 Uhr

-in Schönfeld: Donnerstag, 14.09.17 um 16.30 Uhr

-in Böhla: Donnerstag, 28.09.17 um 15.00 Uhr

■ Junge Gemeinde:

-in Ponickau: montags um 19.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

-in Ponickau (Pfarrhaus): Montag, 28.08., 11.09. u. 25.09.17 um 20.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

-in Ponickau (Fam. Schwibs): Donnerstag, 24.08., 07.09. u. 21.09.17 um 20.00 Uhr

■ Männerstammtisch:

-in Thiendorf: Donnerstag, 07.09.17 um 19.00 Uhr mit Pfr. Konrad Adolf aus Großenhain

■ Kirchenchor:

-in Ponickau: Dienstag, 05.09. u. 19.09.17 um 19.30 Uhr

-in Schönfeld: Montag, 28.08., 11.09. u. 25.09.17 um 19.30 Uhr

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn

Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

Anzeigen

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev. – Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



Gottesdienste

Samstag, 26. August

Würschnitz 13.30 Uhr Gottesdienst zur Eheschließung

27. August 11. Sonntag nach Trinitatis

Tauscha 09.00 Uhr Gottesdienst

03. September 12. Sonntag nach Trinitatis

Dobra 09.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank

10. September 13. Sonntag nach Trinitatis

Sacka 17.00 Uhr Erntedank mit Konzert
„Ensemble Nobiles“

17. September 14. Sonntag nach Trinitatis

Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank
Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank

24. September 15. Sonntag nach Trinitatis

Sacka 09.00 Uhr Gottesdienst
Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen in der Gemeinde

Gemeindenachmittage immer jeweils 14.00 Uhr

Tauscha Donnerstag, 24. August
Dobra Donnerstag, 31. August
Sacka Donnerstag, 07. September
Würschnitz Donnerstag, 14. September
Tauscha Donnerstag, 21. September
Dobra Donnerstag, 28. September

Bibelgespräch „Wein und Brot“ um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Gespräch über einen Bibeltext Montag, 4. September,

Bastelkreis um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Mittwoch, 30. August, 13. September und 27. September

Kids- Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka
Klasse 1-6: dienstags, 15.00 – 16.30 Uhr, 14-tägig
Termine: Dienstag, 29. August, und 12. September
Wir freuen uns auf euch! Christine Dregennus & André Siegel

Konfirmandenunterricht jeweils 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Klasse 7 am Montag, 4. September, 11. September
Klasse 8 am Donnerstag, 7. September, 14. September

Kirchenchorproben

- Würschnitz: jeden Dienstag 19.00 Uhr in der Kirche Würschnitz
 - Dobra: jeden Donnerstag 19.00 Uhr bei Frau Hausdorf
 - Tauscha und Sacka:
1. und 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha
3. und 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka
- Mitte September beginnen in den Chören die Proben zum diesjährigen Adventsliedersingen.
Haben Sie Lust und Laune am Singen, dann ist dies die passende Gelegenheit, sich mit Ihrer Stimme im Chor einzubringen. Wir freuen uns über jeden Einzelnen.

Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend
von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Benefizkonzert in der Kirche Sacka am 10. September, 17.00 Uhr mit dem Leipziger Ensemble Nobiles



Dieses renommierte und mit Preisen gekrönte Ensemble wird uns in Sacka zugunsten der Orgel ein Benefizkonzert geben. Einige von uns haben die jungen Männer im Zuge der Aufführungen „In Gottes eigenem Land“ erlebt.

Standfest im Singen, fröhlich und ganz nah zum Anfassen und keineswegs abgehoben stehen vor der Leipziger Kulisse: Paul Heller, Christian Pohlers, Lukas Lomtscher, Benjamin Mahns-Mardy, und Lucas Heller (v.l.n.r.)

Erntedankfest in unserer Kirchengemeinde

Um unsere Kirchen vor dem Erntefest festlich zu schmücken, freuen wir uns über Blumen aus Ihrem Garten.
Fleißige Helfer, die Freude am Schmücken der Kirchen haben, sind zu den angegebenen Zeiten in der jeweiligen Kirche herzlich willkommen.

Erntegaben Annahme Ihrer Erntegaben in den Kirchen:

Samstag, 02. September	Dobra	09.00 Uhr – 10.00 Uhr !!!
Samstag, 09. September	Sacka	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Samstag, 16. September	Tauscha	12.00 Uhr – 18.00 Uhr
	Würschnitz	10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

• **Pfarrer Eike Staemmler**
Tel.: 035240 / 76653,
E-Mail: eistaem@freenet.de

• **Bürozeiten Pfarramt Sacka**
Verwaltung Beate Göhring
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 – 15.30 Uhr
donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr

• **Neue Bürozeiten in Dobra**
immer am 1. Montag im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr

